

So funktioniert

DRUCKEN EINER HOMEPAGE

1 Im Internet Explorer wählen Sie zuerst den Menüpunkt »Seite einrichten«. Hier ist es wichtig, in der Kopf- oder Fußzeile die Variable »&u« einzutragen, damit die Seitenadresse (URL) mit abgedruckt wird. So finden Sie die Homepage auch später wieder.

Auch wenn das Web wunderbar ohne Papier auskommt, möchte man hin und wieder eine Homepage ausdrucken. Zum Beispiel, um ein Kochrezept mit an den Herd zu nehmen oder um die Tipps für das neue PC-Spiel neben die Tastatur zu legen. Welche Optionen dabei zur Verfügung stehen, hängt zum einen von dem verwendeten Browser ab, zum anderen vom Druckertreiber. Einige Dinge, die generell zu berücksichtigen sind, haben wir Ihnen hier für den Internet Explorer und Netscapes Navigator zusammengestellt.

1 Im Navigator sollten Sie zunächst das Feld »Dokumentadresse (URL)« aktivieren. Ist der Text auf der Homepage farbig, leistet »Schwarzer Text« gute Dienste. Den Hintergrund sollten Sie nie mitdrucken.

2 Der Druckdialog von Netscape ist spartanisch. Immerhin kann man unter »Druckbereich« festlegen, dass z. B. nur eine per Maus markierte »Auswahl« gedruckt werden soll.

2 Jetzt selektieren Sie »Drucken« aus dem »Datei«-Menü. Bei Seiten, die aus vielen Rahmen (Frames) aufgebaut sind, können Sie per Mausklick den zu druckenden Frame bestimmen oder festlegen, dass alle Rahmen gedruckt werden sollen.

3 Ein Vorteil in Netscape ist die »Seitenansicht«, die das spätere Druckbild zeigt. Hier kann man sehen, ob die Seite auf das Papier passt oder ob es sinnvoll wäre, z. B. im Querformat zu drucken.

